

Der Sport des Sonntags.

Sportvereins 1. Sieg brachte den Gaumeister zu Fall.

Tschammer-Pokal Sieger Bornheim bleibt unbedroht.

Gau Südwest:

Normatia Worms	—	SK. Pirmalens	0:0
SV. Wiesbaden	—	Eintracht Frankfurt	2:1 (1:0).
Kickers Offenbach	—	Borussia Neunkirchen	3:1 (2:1).
TSV. 61 Ludwigshafen	—	SK. Saarbrücken	0:2 (0:1).

L. Als es gestern wie ein einziger Schrei über die Kampfbahn an der Frankfurter Straße drönte und sich wildstrebende Menschen im Begeisterungstaukel in die Arme fielen, als die Freudenrufe wie eine rollende Brandung hin und herlagend nur langsam vorrückten, wußte man bis zum Bahnhof hinunter, daß der Sieger diesmal wirklich Sportverein hieß. Acht Wochen haben die Wiesbadener auf diese Rechtfertigung gewartet wie das Fabel auf den Walfisch und es mußte tatsächlich der Gaumeister hochverherrscht kommen, um vor 6000 Zuschauern dem SV 1919 zu bezeugen, daß er auch in der Rolle der Reimenden eine durchaus passable Figur mache. Nein, an dem 2:1 ist es nicht zu denken, und diejenigen, die den Fuchsen einen Elfmeter schon zum 2:0 in den Torpfosten wirbeln lassen, um sich gleich darauf auf der Seite auszuweichen, weil sie sich verloren haben, haben total entartet einen nach der Waule derart offensiven Sportverein im Frankfurter



„Schuß — Goal — 2:1!“

Selbst in seine Träume hinein verfolgt ihn der Sieg des SV 1919.

Selbst entfangen, daß es ihnen allen an diesem frühwarmen Herbsttag gar frühlingssmäßig ums Herz war. Man kann auch so Spiele gewinnen, meinte ein neben mir stehender Herr, um die Schicksale und Schicksale dabei verhängt einem Schicksal nach, der in einer unerbittlichen Kasse endete, die schließlich fastlich dicht am Wollen vorbei ins Aus flog. Und wie hatte er recht, der alte! Wie hatte sich der SV 1919, endlich aus der Selbstliebe „Alle-Mann-gegen“ befreit, um schlafend zu bewahren, daß der Angriff nun einmal die beste Verteidigung ist und bleibt. Tausende Wiesbadener haben sich und hören mit Freude. Da im Sportbericht das Wie und Warum sachlich, sachlich, trübselig und durchdringt wird, soll nur der Knallseufzer dieser Explosion in der Zuschauermenge aufgezogen werden. Eintracht kommt für die Verblüffung nicht mehr in Frage! Und wenn sie wieder Taktgeber werden will, muß sie das nachholen, was bisher alle Südweltmannschaften — auch der Sportverein — fertigbrachten, nämlich auswärts Punkte holen. Aber den 5. November haben schon 3 Drachen-Niederlagen gemeldet. Da ist der Titel selbst in höchster Gefahr. Das meinen die Frankfurter selbst jetzt allerdings auch.

Die Quintessenz dieses ereignisreichen Sonntags ist marant genug: Die Bornheimer schlagen wie die Berliner herrliche Schlachten um den Tschammer-Pokal — SV. Mühlhagen war famiharster denn je, doch nichts im Vergleich zum SV 1919, und gewinnen ohne ihr Zutun auch noch indirekt die Tschammer-Schlachten. Man lese sich nur die Tabelle an. Man braucht nichts mehr hinzuzufügen. Ob A. B. Normatia die 4 Punkte wieder gutmachen kann? Zumal jetzt, wie schon mehrfach, SK. Pirmalens ungehoben aus der Rheingau-Region? Es gab viele Strategien, die das achten und sogar vorzuziehen.

Wie haben also jetzt 3 Vereine mit je 10:6 Punkten. Denn die Offenbacher Kickers haben nach der Borussia-Schwungung schon aufgehört, und A. B. Frankfurt steht relativ sogar noch besser da! Allein 4 Punkte „im Sinn“ haben



So entstand Eintrachts Ausgleichstor. Kombination Wirsching — Adam Schmidt, der Frankfurter Reht (für Wolf verdeckt) frei...

ein Sicherheitskoeffizient für den SV. Frankfurt, dem wirklich schlecht beisammen sein wird.

Wenn sich die Wiesbadener mit ihren Punktegewinnen gegen die Großen nur in vornehmster Gesellschaft bewegen, so ist andererseits doch für einen kleinen Freudenampfer gelöst worden. Denn vorerst leuchtet nach wie vor an der Frankfurter Straße das rote Schlüsselschild der Südwest-Jeh! Pirmalens nimmt die Beine in die Sand und SK. Saarbrücken hat desgleichen mit einem nicht ganz erwarteten Sieg in Ludwigshafen. Die leidige Mittagspause verdrängt das Marktempo der Nachhut und der SV 1919 muß nun in acht Tagen die TSV. 61 schlagen können, um endlich auch rangmäßig voranzukommen. Der Anblick ist gestern erreicht worden. Völlig fertig mit morgen auch das Eintracht nicht!

Am 13. November: SK. Wiesbaden — TSV. 61 Ludwigshafen; Eintracht Frankfurt — Borussia Neunkirchen; Kickers Offenbach — Normatia Worms; Kickers Offenbach — SV. Frankfurt; SK. Saarbrücken — SK. Pirmalens.

Langes Geschick

gabs in Worms, denn man schaute lang den zahlreichen Schaulustigen nach, die vornehmlich über das Spiel der 1. Liga für die 1. Liga. Aber es war nichts zu machen. Wenn man vorbeiläuft, hat man schlecht geseht. Und wenn man nur Pate und Witten trifft, ist das Bed. Das alles war im Abklängen-Stadium zu sehen. Dazu eine klar definierte Wälsch-Gut und eine mächtige antike Normatia. Kiefer natürlich wieder Mittelstürmer. Aber alles hat diesmal nichts genutzt. Pirmalens machte alle Normia Tradition, indem es einen Spieler mitnahm.

Gesen so einen Clan

war Borussia machtlos. Spielfeldverlauf war man überlegen. Aber was nützt das auf dem „Biebeler Berg“? Dort schenken nur Tere. Und die ersieht man durch Wälsch, Barte und viel Entschlossenheit. Das alles hatten die Bielefelder in der 1. Liga zur Verfügung. Das erste Tor war allerdings eine rechtlich unmittlere Angelegenheit, wie Kilometer oft zu sein pflegen. Kurz und gut, Borussia führte. Dann gabs ein Gedränge und Ausstieg durch Kiefer, und dann eine phantastische Umkleekleidung Wälsch im Gehäuse, die jedoch nicht aus-Abwehrleistung Wälsch. Das alles hatten die Bielefelder in der 1. Liga zur Verfügung. Das erste Tor war allerdings eine rechtlich unmittlere Angelegenheit, wie Kilometer oft zu sein pflegen. Kurz und gut, Borussia führte. Dann gabs ein Gedränge und Ausstieg durch Kiefer, und dann eine phantastische Umkleekleidung Wälsch im Gehäuse, die jedoch nicht aus-

Geld verteilte.

Der SV. Saarbrücken hat nämlich da einen jungen talentierten Mittelstürmer namens Rod und den will man nicht nur seinem einseitigen Können entziehen. Was ist das Gold nicht alles seiner Mannschaft zufließen! Und da zudem Schwarz im Tor einen Glanztag hatte, kamen die Bielefelder.

Wie der Letzte den Favoriten schlug.

Bilderbogen vom SVB.-Sieg.

SV. Wiesbaden; Wolf; Holz; Gassenrath; J. Schmidt; Rohl; Siebentritt; Schumacher, Reiche, Fuchs, Dombach, Reich.

Eintracht Frankfurt; Fischer; Groß I. Rohl; Groß II. Rohl; Lindemann; Rohl, Wirsching, A. Schmidt, Reiche, Lindner.

Schiedsrichter: Müller-Landau; Zuschauer: 6000. Torhüter: R. Minute Reiche; 70. Minute A. Schmidt; 87. Minute Dombach.

Mallesleben an der Frankfurter Straße.

Eine halbe Stunde vor Spielbeginn war die Tribüne schon überfüllt. Sogar sämtliche Freisitze waren belegt. Und zwar keineswegs durch die Männer der Arbeit! Der geräumige Platzplan erdte sich als so klein, bis sie hinunter in den Ring standen die Autos. Als in der Halle der Film freigeschaltet wurde, bedurfte es einiger Anstrengung, um einen neuen haken zu machen. Auch viele Frankfurter waren da, den Wagen frei zu machen. Auch viele Frankfurter waren da, den Wagen frei zu machen. Auch viele Frankfurter waren da, den Wagen frei zu machen.

Ein frohe Stunde für Wiesbadens Zuschauer!

Denn so, wie ihre Mannschaften da unten spielten, so hatten sie es sich seit langen Monaten verabschiedet gewünscht. Aber



... und jede Abwehrmaßnahme des Wiesbadener Schlußmannes war umsonst. (3 Fotos: Lenhardt, A.)

Wie stehts heute?

Gau Südwest:

1. SV. Frankfurt	6	4	1	—	15:6	10:2	7
2. Normatia Worms	8	4	1	—	15:9	10:6	2
3. Eintracht Frankfurt	8	5	1	—	23:12	10:6	—
4. Kickers Offenbach	8	5	1	—	13:9	10:6	4
5. A. B. Frankfurt	7	4	1	—	14:11	9:5	5
6. Borussia Neunkirchen	8	3	1	—	18:10	8:8	—
7. TSV. 61 Ludwigsh.	8	3	1	—	12:20	6:10	—
8. SK. Pirmalens	8	2	1	—	7:18	5:11	3
9. SK. Saarbrücken	7	3	1	—	10:19	4:10	2
10. SV. Wiesbaden	8	1	2	5	6:16	4:12	8

Beiratsklasse Rheinhessen:

1. SV. 02 Biebrich	7	6	1	—	28:9	13:1	5
2. SV. Rottweil	9	4	1	—	16:8	13:5	8
3. Del. Kallelsheim	7	4	1	—	29:8	11:3	5
4. Victoria Walldorf	8	5	1	—	14:7	11:5	5
5. A. B. Biebrich	8	4	1	3	19:15	9:7	3
6. Kickers Mainz 05	8	3	2	3	13:14	8:8	3
7. SV. Alheim	8	4	1	4	21:30	8:8	2
8. Tura Kallert	8	4	1	4	16:27	7:9	2
9. Dalia Ringen	8	2	2	4	15:16	6:10	1
10. SV. Dohheim	9	3	1	6	12:16	6:12	—
11. SV. B. Weidenau	8	2	1	5	11:20	5:11	2
12. SV. 03 Wambach	9	1	2	6	5:19	4:14	—
13. Spontana Sitten	7	1	1	5	4:15	3:11	1

Kreisklasse I, Wiesbaden:

1. SV. 08 Schierstein	6	6	—	—	24:8	12:4	4
2. SV. Welschtrane	6	6	—	—	22:10	12:0	6
3. Kickers Rheinhahn	6	5	—	1	17:9	10:2	4
4. SV. Weidenau	7	4	2	1	13:10	10:4	6
5. SV. Dohheim	7	3	1	3	10:8	7:7	3
6. SV. Sonnenh. Namb.	6	4	1	4	11:18	6:8	—
7. Germania Rheinhahn	6	3	1	4	11:16	9:9	3
8. SV. 08 Elfrich	7	3	1	4	9:15	4:10	—
9. SV. 08 Elfrich	7	2	1	5	9:16	4:10	—
10. SV. 08 Elfrich	7	2	1	5	11:24	3:11	2
11. SV. 08 Elfrich	7	1	1	5	15:24	2:12	1
12. SV. 08 Elfrich	7	1	1	5	15:24	2:12	1

Kreisklasse II, Wiesbaden:

1. Polizei-SV. Wiesb.	5	4	1	—	24:7	9:1	5
2. SV. 08 Schierstein	5	4	1	—	18:8	8:2	2
3. SV. 1919 Biebrich	5	4	1	—	19:10	8:2	2
4. SV. 08 Schierstein	5	3	2	1	16:14	8:4	3
5. SV. 08 Schierstein	7	3	1	3	25:12	6:8	1
6. SV. 08 Schierstein	5	3	1	3	16:22	6:8	2
7. SV. 08 Schierstein	5	3	1	3	15:18	5:8	3
8. SV. 08 Schierstein	6	—	1	5	9:25	1:11	—
9. SV. 08 Schierstein	6	—	1	5	7:23	1:11	1

(Die letzte Reihe gibt die Zahl der auswärts gewonnenen Punkte an.)

Niem um, nicht zum Zug, derweilen die Flügelstürmer der Saarleute langsam den Sieg in Ludwigshafen zurechtimmeren. Klein von links, Emmerich von rechts. Die außerordentliche Fairness wird bei diesem Treffen hervor-gehoben.

leicht war der Traum in Erfüllung gegangen. Da stand kein SV 1919 mehr, der den eifernden Vorhang heruntergelassen hatte und der heillos war, wenn ein feindlicher Angriff mit geballten Kräften und noch mehr Glück eben mal wieder abgewehrt worden war, nein: die Eintracht fand vor sich einen Gegner, der fast entzogen war, wie in dem antiken An-Griffspiel auf die Knie zu zwingen. An dieser Stelle war jenseitig zu sehen: Der SV 1919 kann mehr, als er zur Zeit ist! Und gestern nun hat er bewiesen, was er zu leisten vermag, nur großen Genugtuung und tiefen Befriedigung seiner Anhänger. Die Holz erhabenen Hauptes geseit sich legen durften. Wir haben eine Mannschaft, die der Gau-Ligasuchbarkeit würdig ist! Das war für die Anhänger vielleicht noch wertvoller, als der Gewinn der gewis bitter nötigen Punkte und als der Sieg gerade über den Meister. Man darf nun wirklich ohne übertriebene Optimismus hoffen, daß der Scheitelpunkt des Formtiefs überschritten ist.

Die Aufmarschpläne der Gegner des Tages

waron klar zu erkennen. Wiesbaden hatte auch hinter einen Normamierium gestellt, wo er als Offenmittelflächer arbeitete. Die Flügelstürmer J. Schmidt und Siebentritt griffen die Frankfurter Außenstürmer an, während Holz und der Eintrachtmittelflächer Adam Schmidt die Seitenläufer im Jenseitigen, wobei Lindemann neben A. Schmidt die Rolle des Aufbauers übernahm, und die Verteidiger widmeten sich den Wiesbadener Flügelstürmern. Grämlich fehlte für ihn selbst die Neuzugewinnung Rohl. Der Bielefelder ließ Grämlich nicht



Auch hier sieht es brenzlich aus. Wirsching hatte den bei einem Rechtsangriff entschlossenen Wolf angegriffen — der Ball flog handbreit am Pfosten vorbei ins Aus.

meien wäre, im Gegenteil, die Tannsdorfer haben bis zum Schluss mit großer Entschlossenheit Christi im Tor der Polizei in Bewegung gehalten. Der einheimische Angriff nutzte zahlreiche Schutzgelegenheiten aus, die aber den Gäßchenschlägermann zumeist abwehrbereit fanden. Immerhin konnte Hoffmann eine Rechtsflanke vermelden und kurz danach hatte Krämer auch Barbaras Schuß im Nachhinein besser gezielt, sodass man mit 2:0 in die Pause ging. In der 65. Minute war Naurad durch einen von C. Ehardt veränderten Hand-Elfmeter etwas herangekommen. 8 Minuten später hatte Barbara den alten Abhand wiederhergestellt, doch Naurad gab sich noch nicht geschlagen. Eine gute Entschlossenheit veränderte C. Ehardt mittels Direktschuß. Es war noch alles drin, als Krämer Abweisung den Sorgen seiner Mannschaft ein Ende bereite. In der Siegerrolle geht neben Christi der jenseitige Käufer spielende Bauer, der als linker Verteidiger eine tadellose Partie lieferte. — Polizei-EB. Ref. — EB. 1919 Biebrich Ref. 0.2.

Eine peinliche Überziehung

erlebte der EB. 1919 Biebrich gegen die ehrgeizige Elf aus Tullhausen. Zwar spielte man zumeist in des Gegners Hälfte, doch im Spielverlauf wiederholt hatte und floßen an, doch das Führungstor ließ der TSV. Daß man vor der Pause die einheimische Elf auch noch in unglücklicher Weise umfachte, trug ebenfalls nicht zur allgemeinen Sicherheit bei, und erst verhältnismäßig spät, als man zur Grundausstellung Otto; Müller, Grabowitz; Pithon, Hausmann, Gründling; Suppes, Kaiser, Doneder, Kimmend, Geibel wieder zurückkam, kam man nach zur rechten Zeit ins gewohnte Spiel, um gerade noch einen Spätsieg herauszuholen. Zunächst glück Kimmend aus und der EB. 1919 führte bald danach durch einen von einem Tullhäuser abgefallenen und ins eigene Tor gehenden Schuß mit 2:1, ein Vorprung, den Kaiser auf 3:1 erhöhte. Die Gäste blieben indes verblüffend hart und hielten in schnellen und entschlossenen abgefallenen Vorstößen rasch wieder auf 3:3 aufgeholt, wobei Otto im Tor keine überzeugende

Vorstellung gab. Erst in letzter Minute konnte Kaiser den Siegestreffer anbringen.

Schlummer erging es dem EB. Erbenheim,

denn die Elf fand sich mit Erfolg für den Verteidiger Kaiser und Mittelfürer Langolf seinen Augenblick zurecht. Kein Wunder, wenn da die Erbenheim, die sich auf einen ersten klaffigen Torwart stützten, mit 2:0 in die Pause gingen und später sogar zeitweise 3:0 in Führung lagen. Das bedeutete Sieg, obwohl der Gastgeber endlich keine Bemühungen um eine Resultatsverbesserung mit 2 Gegentoren (darunter ein Selbsttor) belohnt sah.

Glatt gewonnen

hat der EB. gegen EB. Niederrhausen, obwohl Erfolg für Mittelfürer, linker Läufer und Rechtsaußen gestellt werden mußte. Die Wiesbadener waren im großen Ganzen überlegen, brauchten indes etwa eine halbe Stunde, bevor sich die richtige Gatedeckung zum ersten Male gelingen gab. Kaiser hatte eine Rechtsflanke eingeleitet. Kurz nach Halbzeit erhöhte Werner von halbrechts auf 2:0 und ein von Klaus veränderter Schuß-Elfmeter — das Treffen wurde gegen Schluß reichlich hart — ergab Siegesführung. Die Gäste erzielten erst im letzten Spielabschnitt das Exentor. — EB. Ref. gegen EB. Waldstraße Sonderref. 1.3.

Auch das Urteil betr. EB. Erbenheim — EB. Naurad betr. Reichsbundmarken hat keinerlei Auswirkungen. Die Punkte verbleiben den gen. Vereinen.

Hubertusjagd

als Höhepunkt und Abkühl.

Daß die Hubertusjagd der Höhepunkt der Jagdreiterei ist, bewies die aussergewöhnlich große Teilnehmerzahl, die sich am letzten Samstag pünktlich und erwartungsfroh zum Schloß ein der Reitergruppe Wiesbaden am Kriegerdenkmal eingefunden hatte. Zahlmässig ist es wohl eine Schwadron gewesen, die als Rot- und andere Rode in buntem Durcheinander durch das Keretel zur Jagdgruppe trabte.

Hier begrüßte Tatterfallbeiter Weiß die Teilnehmer. Es mußten drei Felder eingeteilt werden. Walter des ersten Feldes war Herr C. M. Beder (Frankfurt a. M.). Hinter ihm ging es dann auf die im Vorbericht bereits erwähnte Strecke: Entenplatt, Hubertusbüche, Goldstein und Sichter. Die Hunde liefen auf und es gab viel flotte Jagdschüsse und schöne Sprünge. Die in unserem Gelände im Spätherbst meistens recht leichten Wägen waren noch auf polierbar und so war denn auch bei dieser langen Jagd das Ende mit dem Hals auf einer Wiese unterhalb des Trompeter fort zu schnell gekommen. Die Jagdauer im Auto wurden durch das Bild hier für die etwas beläuerliche Fahrt reichlich belohnt. Als letztes Bild ordneten Kinder (Mitglieder der Reitergruppe Wiesbaden) in guter Ordnung hinter ihrem kleinen Walter heran. Der „Rode“ verließ sich leicht in 300 m Umkreis im Holz. Er geriet aber doch recht schnell in die Hände der Wehrmacht.

Man hatte diesmal von den üblicheren Arten, dem Greifen des Hirschschwanzes oder dem „Auslauf“ abgesehen, weil die schon gelesene Wägen hier für zu klein war, und auch für unsere Wägen war es gut so! Die Reitergruppe stand dortenführer Weidmann, Hunt Trompeter im roten Rod blieben die Jagd aus und später schallten Jagermärsche auf dem Heimweg durch den herbstlichen Wald.

Wenn die Reitergruppe Wiesbaden hiermit ihre eigenen Jagdreden abschließen hat, dann denkt sie und ihre vielen Gäste gerne zurück an die vier wohlgeordneten Jagden dieses Jahres und hierbei ist es Pflicht, Tatterfallbeiter Weiß zu danken, der auch dieses Jahr die Jagden ausübte. Die Erlaubnis zum Benutzen des traglichen Geländes und der Wege einholte die Hindernisse selbst auf und abbaute, von der Kleinarbeit gänzlich zu reden —, der aus Jagd jedem das ausgedehnte Pferd „verpasste“ und als „Rode“ selbst stets voran tritt.

Sachsen in Zahlen.

Silberfisch-Vorkühnrunde: Württemberg — Siedersheim 1:1 u. R. Standenburg — Sachsen 1:0. — Sau-Eden-Eck, Eintracht Frankfurt — Mainzer 2:1. 1:1 (Schießkampf). — Jernner: Frankfurt 1880 — Jahn Mühlheim 2:0; Allianz Frankfurt — Reichsbund Frankfurt 7:1; J. G. Dacht — Frankfurt 1880 1:1; EB. 57 Sachsenhausen — Wiesbadener TSV. 2:1.

Heute Montag
unwiderruflich letzter Tag
der Tobisfilm:

Jugend

Ab morgen Dienstag
Willy Birgel
in dem Ufa-Film

Der Fall Deruga

FILM-PALAST

Wo.: 4.00, 6.15, 8.30 Uhr
0.50 0.75 1.00 1.25 1.50 2.00

Altpapier • Metalle • Altsen
Heinrich Gauer, Werderstr. 3
Telephon 24588 Telephon 24588

Das Glück unserer Jugend
ist das Glück unseres Volkes!
Kämpfe mit für die Zukunft!
Werdet Mitglied der NSV.!

Wiesbadener Tagblatt

126

Der Arzt als Helfer

Krankengiftung.

Krank war im Mittelalter das beliebteste Mittel für die zahlreichen Gifte, die in heutiger Zeit kommen noch hin und wieder Krankengiftungen von Nahrungsmitteln, die sofort nachgewiesen werden können. Freilich gibt es auch zufällige Krankengiftungen, so z. B. durch arsenhaltiges Brot oder Mehl, auch durch arsenhaltige Zahnpaste oder durch Zapfen oder Farben, die Schwefelwasserstoff, eine arsenhaltige Farbe, enthalten. Auch in Kalkengift ist meist Arsen enthalten. Durch Verwechslung kann es zu Vergiftungen kommen. Arsen ist leicht zugänglich, da es als Kalkengift im Handel gekauft werden kann. Außerdem ist es geschmacklos, so daß es sich sehr leicht verstreuen läßt, warum Arsen zu der traurigen Bezeichnung des „Kalkengiftes“ für verdächtige „Brot“ gekommen ist.

Die akute Arsenvergiftung beginnt mit Erbrechen. Dazu treten Durchfälle auf, es entsteht beinahe das Bild einer Cholera. Bei der chronischen Form beobachtet man gelegentlich Erbrechen, Kollaps, Abmagerung, auch Nüchternheit und Gichtausfälle. Das Krankheitsbild ist dann der allgemeinen Nervenentzündung ähnlich. Chronische Arsenvergiftung kommt als Berufskrankheit in manchen Betrieben vor. So z. B. bei Gitterarbeitern, da in sehr vielen Erzen Spuren von Arsen enthalten sind. Auch in Farbenfabriken wurden häufig schon Arsenvergiftungen beobachtet, denn manche Farben sind arsenhaltig, so z. B. Schweinfurter Grün. Dieses Schweinfurter Grün war früher wegen seiner Leuchtkraft eine sehr beliebte Zahnpastefarbe. Aus diesem unerklärlichen Grund kam es zu starken Kopfschmerzen, zu Nervenentzündungen und zu Magen-Darmerkrankungen, bis endlich die arsenhaltige Zahnpaste als Ursache erkannt war. Auch in verschiedenen Mäusen wurden bei den Angestellten Krankengiftungen beobachtet. Arsen wird nämlich als Mittel gegen Parasiten zur Erhaltung und zum Schutz von Tierprodukten und dergleichen verwendet. Die Empfindlichkeit gegen Arsen ist sehr verschieden. Es gibt Menschen, die durch übermäßig kleinen Mengen sind, andere wiederum vertragen durch Gewöhnung sehr große, sonst tödlich wirkende Mengen von Arsen. Dafür bekannt sind die sog. „Arseniker“, die man in manchen Alpengegenden, z. B. in Südtirol antrefft.

Behandlung: Gegen akute Vergiftung ist das beste Mittel eine Magenausspülung, dazu dann Erbrechen. Meist werden Gergymittel nötig sein. Selbstverständlich ist sofortiger Arztbesuch notwendig. Es gibt Menschen, die durch übermäßig kleinen Mengen sind, andere wiederum vertragen durch Gewöhnung sehr große, sonst tödlich wirkende Mengen von Arsen. Dafür bekannt sind die sog. „Arseniker“, die man in manchen Alpengegenden, z. B. in Südtirol antrefft.

Behandlung: Gegen akute Vergiftung ist das beste Mittel eine Magenausspülung, dazu dann Erbrechen. Meist werden Gergymittel nötig sein. Selbstverständlich ist sofortiger Arztbesuch notwendig. Es gibt Menschen, die durch übermäßig kleinen Mengen sind, andere wiederum vertragen durch Gewöhnung sehr große, sonst tödlich wirkende Mengen von Arsen. Dafür bekannt sind die sog. „Arseniker“, die man in manchen Alpengegenden, z. B. in Südtirol antrefft.

Gehe rechtzeitig zum Arzt

Lassen Sie sich beim Einkauf von

Artikeln zur Krankenpflege

in dem ältesten Fachhaus am Platze beraten!

Adolph Joost Kranplatz 1 im Eck

6

Geldverlei

Registrierungs-Geldverlei

20—3000 RM.

auf billiges
Geldverleihaus
im besten Lage
als 1. Hypothek,
non-Brat ab-
zugeben. Ang. u.
6. 381 T. Berl.

Kapitalverlei

Wer leiht einem
armen
Geldverlei,
der seine Geldverlei
mit Inhalt verlei,
hat und wieder
erleben muß.
2000 RM. gegen
monatlich 10% Zins,
m. Zinsen. Ang. u.
6. 383 T. Berl.

1000—1500 RM.
auf Weinberg
gelucht. Tilgung
auf Wunsch
hoch. Ang. u. unter
11. 606 T. Berl.

9

Verleihe

Print-Verleihe

Naturhistorische
u. blauschneel.
In Winter. n.
bill. Komme un-
verh. zu Ihnen.
Hermann Meier
Post-Winter
(Gansried)
Hofhaus
Wiesbaden.

DRG.

3-Hab-Wiesweg,
billig u. verl.
Schulz, Kaiser-
str. 70.

Zweit. Karren
2 Radwagen u.
2 Schuttkarren u.
n. Frankfurt
Straße 90.

Geldverlei

Hofhaus
u. Rat. bill.
Winkel u. verl.
Holland.

Geldverlei

Verleihenbare
Wägen
Nahrungsmittel
perf. Krieger.
Frankfurt. 22.1

Schreibmaschinen
neu und geb.
5. 1000.
Nichtf. 15.
Ruf 2184.

Reparaturen

Kleinfach-
Malch.

günstig u. verl.
Stein

Reinigung 70.
Nachverleihen.

Interesse für
Ihr Geschäft
erwecken Anzeigen
im Wiesbadener
Tagblatt.

Letzte Tage!

Der Paula Wessely-Film

„Seltener sah man einen Film, der so gut gespielt ist wie dieser.“
Germania

SPIEGEL DES LEBENS

In den Hauptrollen:
**PETER PETERSEN
PAULA WESSELY
ATTILA HÖRIGER**

Spielleitung: Geza von Bolvary

3.50 6.10 8.30

THALIA

Residenz-Theater

Dienstag, 8. Nov. und Donnerstag, 10. Nov.,
20 Uhr:

Gastspiel Staatsschauspielerin

Hermine Körner

mit Berliner Ensemble in

Frau Warrens Gewerbe

Komödie von B. Shaw.

Mittwoch, 9. Nov., 20 Uhr:

Der große Erfolg:

Meine Tochter fuß das nicht

Lustspiel von Kalman v. Csatho.

Holzsessel

von 14 RM. an

Manila-Rohrsessel

Immer preiswert — Immer gut im

Rohrmobil-Spezial-Haus **HEERLEIN**, Goldgasse

Manufaktur

zu haben im Tagblatt-Berlin, Schallerballe rechts.

Sie kaufen gut

beim zuverlässigen

MOBELFACHMANN

BAUER

Wiesbaden-Wellritzstr. 12

GUTES *Licht* - GESUNDES LEBEN!

Licht lüßt Leute!

Die Ansprüche, die vom Ladeninhaber wie vom Publikum an die Schaufensterbeleuchtung gestellt werden, sind in härtester Weise am wachsenden. Das Warenangebot im Schaufenster wirkt am nachhaltigsten, wenn die Ware in jeder Einzelheit sichtbar ist. Dazu gehört neben gutem Aufbau nicht zuletzt gute Schaufensterbeleuchtung. Der fortschrittliche Ladeninhaber wird ständig daran arbeiten, Neuerungen und Verbesserungen vorzunehmen und sich den Grundrissen neuzeitlicher Schaufensterbeleuchtung anpassen.

Vielach überträgt man einfach die Beleuchtung der Verkaufsräume auf die Schaufenster. Dies ist grundfalsch. Denn während man in neuen Räumen je nach hell- oder dunkelfarbigkeit der Wände mit 40-80 Lux auskommt, ist dies für die Schaufenster völlig unzureichend. Es kommt bei der Schaufensterbeleuchtung in erster Linie — wie auch bei zweckmäßig gewählter Innenbeleuchtung — darauf an, das Licht auch die allergeringste, direkte oder indirekte Blendung vermeiden wird. Sonst sind die ausgeleuchteten Waren schlecht sichtbar und die Werbemöglichkeiten des Schaufensters werden nicht oder doch ungenügend ausgenutzt. Die Beleuchtungshöhe wird schwach sein, da ja die Reflexionsfähigkeit der ausgelegten Waren ebenfalls mangelhaft ist. Immerhin wird sie je nachdem 80 bis 150 Lux betragen.

Nach heute finden wir nicht selten im Einzelhandel Beleuchtungsanordnungen, die eine besonders günstigen Lichtwirkungen ergeben. Bei Anordnung der Lampen häufig im Innern des Schaufensters entfällt Verlust der Strahlungsenergie durch das Schaufenster, die recht erheblich ist. Damit blendende Helligkeitsunterschiede vermieden werden, sind die Lampen in Lichtreflektoren einzuwickeln. Verhältnismäßig günstig ist die Wirkung bei Verwendung der sogenannten Laden-Lucette. Hierbei ist das Oberglas opalüberlagent, das Unterglas besteht aus Kristall und ist leuchtend. Die Anordnung der Lampen auf der Straße vor dem Schaufenster, die noch sehr häufig zu finden ist, müßte allmählich ganz verschwinden. Der Lichtverlust durch Spiegelung ist beträchtlich und der Gesamteindruck des Schaufensters mehr oder weniger rüßig. Großer Beliebtheit erfreuen sich neuerdings in einigen Zweigen des Einzelhandels die leuchtenden Firmenschilder, die bei farbiger Ausgestaltung hervorragende Wirkung.

Einige seitgemäße Ausführungsmaßnahmen sind: Sollitenkörper mit gewölbten oder röhrenförmigen am inneren Rande des Schaufensters entweder seitlich oder oben. Sie emittieren Licht beidseitig, wenn es sich darum handelt, Gegenstände hell zu beleuchten, die größere Flächen darbieten. Schrägstrahler hinter dem abgedeckten oberen Rand des Schaufensters beleuchten die ausgelegten Gegenstände nicht nur von vorn, sondern von allen Seiten, werden also überall dort zweckmäßig sein, wo die Waren in allen ihren Einzelheiten gezeigt werden sollen und müssen. Stillleucht. Armaturen über waagerechter Glasabdeckung des Schaufensters sind dort wirksam, wo mehr Farben, Material oder Kombinationsdekorationen zur Geltung kommen sollen als die Einzelheiten der Waren. Leuchtströben und Leuchtbänder ergeben vornehmlich Lichtwirkungen und kommen immer mehr zur Einführung.

Was ist eine Kilowattstunde?

Kilo heißt auf Deutsch „Tausend“; 1000 Gramm sind 1 Kilogramm und 1000 Watt 1 Kilowatt (Watt ist die Einheit der elektrischen Stromleistung). Eine Kilowattstunde bedeutet, daß die elektrische Leistung von 1000 Watt eine Stunde lang benutzt wurde, was ausreicht, um z. B. 25 Glühlampen je 40 Watt eine Stunde lang zu brennen, oder auch eine 40-Watt-Lampe 25 Stunden lang. Eine 60-Watt-Lampe kann demnach 16 Stunden, eine 75-Watt-Lampe etwa 13, eine 100-Watt-Lampe 10 Stunden lang leuchten, ehe sie 1000 Watt verbraucht hat. Ein Mann zeigt der Zähler 1 Kilowattstunde an. Weil viele Stromverbraucher sich über diesen geringen Stromverbrauch nicht im klaren sind, sind bei der Meinung, sie müßten ausgerechnet an der Beleuchtung sparen. Dabei ist gutes Licht wirklich kein Luxus, denn unsere Augen sind auf reichliches und gutes Licht angewiesen.

In vielen Küchen begnügt man sich z. B. mit einer hier völlig unzureichenden 40-Watt-Lampe, während vielleicht eine 100-Watt-Lampe erforderlich wäre. Nehmen wir an, diese härtere Lampe wird endlich in Benutzung genommen, und zwar täglich 2 Stunden lang, das ergibt einen fünfstündigen Mehrverbrauch von 60 Watt, also in 2 Stunden 120 Watt, im ganzen Monat 36mal 120 Watt = 3,6 Kilowattstunden. Dafür hat man aber eine ganz erhebliche Verbesserung der Beleuchtung.

Ein anderes Beispiel: im Keller wird eine 25-Watt-Lampe durch eine 40-Watt-Doppelwendel-Lampe ersetzt, was aus Gründen der Sicherheit längst hätte geschehen müssen. Der Mehrverbrauch beträgt 15 Watt, und wenn die Lampe täglich, hochgerechnet, 30 Minuten (½ Stunde) brennt, dann macht das im Monat 30mal ½ Stunde = 15 Stunden mal 15 Watt = 150 Wattstunden, also noch nicht einmal um ½ Kilowattstunde würde sich in diesem Falle die monatliche Stromrechnung erhöhen!

Abgesehen von härteren Glühlampen pro Watt mehr Licht als Lampen geringerer Wattzahlen. Wohlgemerkt: jedes einzelne Watt gibt in den härteren Lampen mehr Licht, das kann man mit Lichtmessern feststellen, denn auch die Helligkeit einer Lampe (Lichtstrom genannt) ist messbar. Das Einheitsmaß für den Lichtstrom nennt man Lumen. Eine 25-Watt-Lampe 120 Volt z. B. liefert je Watt 10,8 Lumen, eine 40-Watt-Doppelwendel-Lampe aber bereits 14,0 Lumen je Watt. Wir beleuchten also wirtschaftlicher mit Glühlampen



In einem herrlichen Zimmer sind außer der Hauptbeleuchtung zum Lesen und Schreiben noch Sonderleuchten erforderlich, die nicht nur der Schonung der Augen, sondern auch der Raumverschönerung dienen. (Photo Dulz, R.)

höherer Wattzahlen, wie dieses Beispiel zeigt, und mit Lampen höherer Wattzahlen zu beleuchten, ist in den meisten Fällen aus dringender Notwendigkeit, zur Schonung der Augen, zur Verminderung der Unfallgefahren wie zur Erhöhung des allgemeinen Wohlbefindens. Wenn sich dabei unter Stromrechnung wirklich um ein paar Kilowattstunden erhöht, so bedeutet das nichts im Vergleich zu den vielen Vorteilen und Annehmlichkeiten, die wir als Gegenwert empfangen.

Wilhelm Stemmler

Bleichstraße 33 — Ruf 23387

Elektro-Installation
für Licht-, Kraft- und Schwachstrom
Radio- u. Neon-Anlagen

Elektro-Brühl

Rheinstraße 75
Ruf 25241

Licht · Kraft · Radio

Modernste

Beleuchtungskörper

äußerst preiswert

Ing. L. MICHEL, Emser Str. 25

Beleuchtungskörper

in allen Preislagen

Beratung in allen lichttechn. Fragen

Fritz Baumbach

Mavergasse 15 - Tel. 234 21

Hast Du richtiges Licht?

das heißt: Gute Allgemeinbeleuchtung des Raumes
und zweckmäßige Arbeitsplatzbeleuchtung

Kostenlose Auskunft und Beratung durch die
Lichttechnische Beratungsstelle und die
Elektrogemeinschaft Wiesbaden Marktstraße 16

Krämer & Münch

Wesendstraße 20, Ruf 282 14

**Licht-, Kraft- u.
Radio-Anlagen**

Tageblatt-Anzeigen

schaffen Umsatz!

Große Auswahl in modernen

Beleuchtungskörpern

RADIO Teilzahlung bis zu 10 Monaten

H. Ebelshäuser

Bleichstraße 47

Telefon 22814

Fr. Wiesenborn Römerberg 27

Elektro-Installation

Ihre Souffleuranlage

in luftdurchlässigen Swagons

Nikolov in. Dirmann

Bismarckring 2 — Telefon 23515

Große Auswahl neuzeitl. Beleuchtungskörper

Beleuchtungskörper

in allen Preislagen

Ruf 23178

Wilh. Müller

Gneisenaustr. 2

Ecke Elsass Platz

Nagel & Beßer

Kengasse 1 — Telefon 253 42

Installationen

Beleuchtungskörper — Radio



Gutes Licht - blendet nicht!

Radte Lampen sind ein Greuel für die Augen; darum sollten an allen Arbeitsplätzen ähnliche Leuchten, wie rechts abgebildet, verwendet werden. Das Licht muß auf die Arbeitsfläche gelenkt werden, dann werden die Augen geschont. In die Arbeitsplatz-Leuchte gehört eine 60-Watt-D-Lampe. Verlangen Sie beim Elektrolicht-Fachmann Rat und Auskunft und die innenmattierten



OSRAM-D-LAMPEN

FRANKE *haus- und Küchengeräte*
GLAS • PORZELLAN • LAMPEN
NEUGASSE 11
ruf 27824
Ehe-Darlehens

